

DDN-Pressemeldung

Einigung in den Tarifverhandlungen Diakonie Niedersachsen

Hannover. In den Verhandlungen über die Erhöhung der Mitarbeiterentgelte im Tarifvertrag Diakonie Niedersachsen (TV DN) für ca. 37.000 Mitarbeitende sind die Verhandlungskommissionen der Tarifvertragsparteien DDN, ver.di und Marburger Bund nach langwierigen Tarifverhandlungen in der Nacht zum heutigen Gründonnerstag zu einem Abschluss gekommen.

„Es ist erfreulich, dass wir zu einem guten Ergebnis gekommen sind“, bilanziert Rüdiger Becker, Vorsitzender des DDN. „Für uns ist es allerdings ein teurer Abschluss, dessen Überzeugungskraft für die Unternehmen in erster Linie in der Länge der Laufzeit von 30 Monaten liegt. Das gibt uns die nötige Planungssicherheit. Aus den prozentualen Erhöhungen der Tabellenentgelte, der Einmalzahlung sowie vereinbarten Zulagen für die Pflege ergibt sich für Mitarbeitende weiterhin ein äußerst attraktives Tarifwerk. Im zunehmenden Wettbewerb um Mitarbeitende und Fachkräfte ist das für die diakonischen Unternehmen ein essenzieller Vorteil. Natürlich ist auf der anderen Seite problematisch, dass die nötige Refinanzierung nicht nur in der Altenhilfe uns weiterhin vor ganz große Herausforderungen in den Verhandlungen mit den Kostenträgern stellen wird.“

Dr. Jens Rannenberg, Vorsitzender der Verhandlungskommission, ergänzt: „Die Erhöhungen und Mindestbeträge in den unteren Entgeltbereichen sind Gift im Wettbewerb um eine wirtschaftliche Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Küche, Wäscherei und Reinigung. In Konkurrenz zu anderen Tarifwerken hat der TVDN hier aus Unternehmersicht verloren. Damit wird vermutlich die Bewegung hin zu einem Wechsel in andere Tarifwerke wieder stärker im Planungshorizont unternehmerischer Entscheidungen liegen.“

Konkret wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- 1. Einmalzahlung:** Mitarbeitende erhalten als Ausgleich für die Monate Januar bis April 2019 eine Einmalzahlung in Höhe von 250 Euro.
- 2. Erhöhung der Tabellenentgelte:** Die Tabellenentgelte werden zum 1. Mai 2019 um 3% (mindestens 70 Euro) erhöht, zum 1. Januar 2020 um 2,6% (mindestens 70 Euro) und zum 1. Januar 2021 um 1,6%. Die Laufzeit wurde bis zum 30. Juni 2021 vereinbart.
- 3. Tabellenanpassung Altenhilfe:** Zusätzlich zur allgemeinen, linearen Erhöhung steigen die Werte der Tabelle für Arbeitnehmerinnen in Einrichtungen der Altenhilfe in folgenden Schritten:
 - 1.9.2019 0,50%
 - 1.9.2020 0,75%
 - 1.9.2021 0,75%
 - 1.9.2022 ca. 1,00%

4. **Pflegezulage:** Pflegekräfte im Krankenhaus erhalten ab dem 1. Mai 2019 und in der Altenhilfe ab dem 1. Januar 2020 eine Pflegezulage von 85 Euro (Entgeltgruppe E 1 bis E 4), 100 Euro (Entgeltgruppe E5 bis E6) und 120 Euro (Entgeltgruppe E 7 bis E 9).
5. **Zuschläge:** Es wurde darüber hinaus eine deutliche Verbesserung der Zuschläge für Dienste zu ungünstigen Zeiten (Wochenende, Feiertage) vereinbart.
6. **Ärztetabelle:** Die Ärztetabelle wird analog der Entwicklung des Tarifvertrages Ärzte des VKA (Verband Kommunalen Arbeitgeber) vorab um 0,7 % angehoben. Anschließend werden die Tabellenwerte zu den gleichen Terminen und um den gleichen Prozentsatz erhöht wie bei den übrigen Mitarbeitenden.
7. **Ausbildungsentgelte:** Fachschülerinnen und Fachschüler der Heilerziehungspflege können einen Ausbildungsvertrag mit der üblichen Ausbildungsvergütung erhalten.
8. **Zulage für Praxisanleiter in der Pflege:** Praxisanleiter in der Pflege – die eine große Rolle in der generalistischen Ausbildung spielen werden – erhalten ab dem 1. Januar 2020 eine Zulage von monatlich 100 Euro.
9. **Lehrkräfte an Krankenpflegeschulen:** Die Eingruppierung von Lehrkräften an Krankenpflegeschulen erfolgt ab dem 1. Juli 2019 bei Voraussetzung eines Bachelor-Abschlusses in Entgeltgruppe E10 und bei Voraussetzung eines Master-Abschlusses in Entgeltgruppe E 12.

Diese Tarifeinigung steht – wie bei Tarifabschlüssen üblich - unter dem Vorbehalt der Zustimmung der nach der jeweiligen Satzung der Tarifvertragsparteien zuständigen Gremien.

Der Diakonische Dienstgeberverband Niedersachsen e.V. (DDN) ist der Arbeitgeberverband der im Pflege, Gesundheits- und Sozialbereich tätigen Unternehmen der evangelischen Kirchen in Niedersachsen. Der DDN vertritt zurzeit 223 Mitglieder mit ca. 38.000 Mitarbeitenden.

Bei Rückfragen:

- Rüdiger Becker, DDN-Vorsitzender, Ev. Stiftung Neuerkerode, Sickte, Tel. (05305) 201 211
- Robert Johns, DDN-Geschäftsführer, DDN-Geschäftsstelle, Hannover; Tel. (0511) 3604 112